

139/107

139/1.

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.
24. Jahrg. Wien, Freitag, 27. März 1914.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 27. März.

Vorsitzender Vizebürgermeister Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Büsch wird das Projekt für den Kanalneubau in der verlängerten Pottendorferstraße im 12. Bezirk mit den Kosten von 5500 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Weasely werden dem deutsch-österreichischen Gewerbebund zur Abhaltung von Steuercursen, in welchen die Gewerbetreibenden in der richtigen Legung der Steuerbekenntnisse durch rechtskundige Beamte des Wiener Magistrates unterrichtet werden, kostenlos die Sitzungsäle der Bezirksvertretungen aller 21 Bezirke überlassen.

Die Sektionsfunktionärswahlen im Armeninstitute Währing werden bestätigt. (Berichterstatler StR. Tomola.)

StR. Dr. Haas beantragt die Einführung der Grätzinbeleuchtung in der Ungargasse und Löwengasse im 3. Bezirk mit den Kosten von 13.900 K. (Ang.)

Der Magistrat wird beauftragt, eine Vorlage zur Beleuchtung der Hasumofskygasse von der Sofienbrücke bis zu den Häusern Nr 8 und 10 ehestens dem Stadtrate vorzulegen.

Der Direktion der städt. Elektrizitätswerke wird zur Herstellung baulicher Umgestaltungen in der Unterstation 3. Bezirk Grassbergergasse 5 die Baubewilligung erteilt.

StR. Rain beantragt für den Kanalneubau in der Haubenbiglgasse im 19. Bezirk ein Mehrererfordernis von 3000 K zu bewilligen. (Ang.)

~~StR. Rain~~ Das von StR. Tomola vorgelegte Projekt für die Errichtung einer öffentlichen transparenten elektrischen Uhr an der Spitze des Aussichtsturmes im Türkenschanzparke im 18. Bezirk wird mit den Kosten von ~~4550~~ 4550 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel wird das Projekt für den Kanalneubau in der Inzersdorferstraße von der Braunspergengasse bis zur Fernkorngasse im 10. Bezirk mit den Kosten von 23.000 Kronen genehmigt.

StR. Oppenberger be

Das von StR. Oppenberger vorgelegte Projekt für die Erneuerung der Asphaltdecke in der Zirkusgasse im 2. Bezirk von Nr 39/41 bis zur Novaregasse wird mit den Kosten von 8340 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Schmid wird die Asphaltierung der Kettenbrückengasse von der Rechten Wienzeile bis zur Grängasse im 4. und 5. Bezirk mit den Kosten von 35.100 K genehmigt.

Für die Instandsetzung der Fahrbahnen auf der Freyung, am Heidenschuß, Am Hof und in der Bognergasse im 1. Bezirk werden 8300 K bewilligt. Ferner wird die Asphaltierung der Lothringergasse im 1. Bezirk von der Pestalozziggasse bis zum Schwarzenbergplatz mit den Kosten von 31.700 K genehmigt.

Das von StR. Knoll vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Kraygasse vom Scheunenweg bis zur Kgraner Hauptstraße im 21. Bezirk wird mit den Kosten von 8000 K genehmigt.

abends
Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat sich heute zu einem mehrwöchentlichen Aufenthalte nach Lovrana begeben und die Führung der Geschäfte dem Vizebürgermeister Hierhammer übertragen, nachdem der erste Vizebürgermeister Dr. Forzer infolge seiner Rekonvaleszenz noch von Wien abwesend ist.